

Presseerklärung des S-Bahn-Tisches, 10.02.2012

S-Bahn spart wieder beim Personal, Azubis werden nicht übernommen

Nach Informationen des S-Bahn-Tischs sollen die Auszubildende bei der Berliner S-Bahn – viele von Ihnen aus dem Bereich der Werkstätten – entgegen der Ankündigungen der S-Bahn-Geschäftsführung nicht oder nur für zehn Monate übernommen werden.

Hierzu erklärt Rouzbeh Taheri, Sprecher des Berliner S-Bahn-Tischs:

„Kaum hat Bahnchef Grube großspurig die Einstellung von 100 Lokführern bis Mitte des Jahres angekündigt, wird an anderer Stelle die Sparschraube bei der S-Bahn angezogen. Die Auszubildenden des aktuellen Jahrgangs sollen nicht oder nur befristet übernommen werden. Unbemerkt von der Öffentlichkeit wird hier wieder die alte Taktik **Sparen bis es kracht** wieder zum Leitmotiv.“

Vor dem Hintergrund der Altersstruktur bei der Berliner S-Bahn ist der Verzicht auf gut ausgebildete Fachkräfte unverantwortlich, so der Sprecher des S-Bahn-Tischs.

„Wir sehen heute die Ergebnisse der Fehlplanung der letzten Jahre im Bereich der Lokführer. **Wer heute Azubis nicht übernimmt, bereitet grob fahrlässig den nächsten Personalmangel vor**“ so Taheri weiter.

www.s-bahn-tisch.de

info@s-bahn-tisch.de

Kontakt: Rouzbeh Taheri 0163/48 46 736